

Newsletter

Ausgabe Spätsommer 2021

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Ziel des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ (NaTiMon) ist die Erarbeitung von Grundlagen für eine Berichterstattung über das Tierwohl in der deutschen Nutztierhaltung, die den Status quo und Veränderungen über die Zeit abbildet.

Wo steht das Projekt NaTiMon aktuell?

Seit dem letzten Newsletter vom Februar 2021 sind die Projektarbeiten stetig vorangegangen. Allerdings haben sowohl zusätzliche Aufgaben im Projekt, als auch die SARS-Cov2-Pandemie Verzögerungen mit sich gebracht, insbesondere was die Probeerhebungen auf den Betrieben angeht. Daraufhin wurde die Laufzeit des Projektes bis März 2023 verlängert.

...Was haben wir gemacht?

- Veröffentlichung aller im Projekt zusammengestellten für ein nationales Tierwohl in Frage kommenden Indikatoren (aus den Indikatoren-Synopsen) als [Literaturdatenbank Tierwohlintikatoren](#) (*Indikatoren für „Schaf & Ziege“ folgen*)
- Erstellung und Auswertung einer Online-ExpertInnenbefragung zur Eignungsbewertung von Indikatoren für die Bereiche Rind, Schwein, Geflügel, Transport und Schlachtung sowie der Begleitindikatoren (220 auswertbare Fragebögen)
- Auswahl der Indikatoren für die Probeerhebungen auf Praxisbetrieben basierend auf Literaturrecherchen, Fachgesprächen, Regionalkonferenzen, Online-ExpertInnenbefragung und eigener fachlicher Expertise
- Durchführung von Pre-Tests zur Erhebung von 65 Indikatoren zum Tierwohl von Forellen auf Aquakulturbetrieben
- Durchführung einer Online-Befragung von BürgerInnen, PraktikerInnen, Interessenvertretungen und NGOs, um zu erfahren, wie diese sich eine zukünftige Berichterstattung über das Tierwohl in Deutschland vorstellen (ca. 1900 auswertbare Fragebögen)
- Organisation und Durchführung von Fachgesprächen für den Teilbereich „Schaf & Ziege“ und die übergreifenden Begleitindikatoren (z.B. Tiere/Betriebe, die an Tierwohl-Fördermaßnahmen teilnehmen), zur Diskussion der Eignung von Tierwohl-Indikatoren mit ExpertInnen
- Veröffentlichung von Teilergebnissen (Themen, die ein Tierwohl-Monitoring umfassen soll und zur dessen Umsetzung) von Stakeholder-Interviews zum Thema Tierwohl und das geplante Tierwohl-Monitoring

...Woran arbeiten wir aktuell?

- Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse und Erfahrungen aus den Pre-Tests zur Erhebung von Tierwohl-Indikatoren bei Forellen sowie Vorbereitungen von Feedbackgesprächen mit den teilnehmenden Betrieben
- Durchführung von Pre-Tests zur Erhebung der Tierwohl-Indikatoren bei Karpfen auf Aquakulturbetrieben
- Auswertung der Online-Befragung von BürgerInnen, PraktikerInnen, Interessenvertretungen und NGOs (s. o.)
- Vorbereitung der Online-ExpertInnenbefragung des Teilbereichs „Schaf & Ziege“
- Auswertungen der Stakeholder-Interviews zu den Themen Tierwohldefinitionen, Bewertung zur Einführung eines Tierwohl-Monitorings und der Einflussnahme auf ein zukünftiges Tierwohl-Monitoring
- Vorbereitung der Probeerhebungen von ausgewählten Indikatoren auf Praxisbetrieben für die terrestrischen Tiere, die ab Herbst 2021 stattfinden werden (Betriebsakquise, Methodenhandbücher)
- Vorbereitung und Beginn der schriftlichen Probeerhebungen von ausgewählten ressourcen- und managementbezogenen Tierwohl-Indikatoren (Aquakultur und terrestrische Nutztiere)
- Exemplarische Auswertung von Indikatoren, die aus bestehenden Datenbanken (bspw. HI-Tier und Traces) extrahiert werden sollen

...Was ist demnächst geplant?

- Fortführung der schriftlichen Probeerhebungen sowie Beginn der Probeerhebungen von Indikatoren auf Praxisbetrieben
- Datenaufbereitung und -auswertung der Ergebnisse der Probeerhebungen
- Feedbackgespräche über die Ergebnisse und Erfahrungen der Pre-Tests auf Aquakulturbetrieben für Forellen und Karpfen mit den Fischgesundheitsdiensten, den FischereireferentInnen der Länder, VertreterInnen der Wissenschaft, sowie mit Verbänden und der interessierten Öffentlichkeit
- Durchführung eines 2. Informationstreffens zu einzelnen Projektergebnissen mit den TierschutzreferentInnen und -beauftragten der Bundesländer
- Präsentation von Projektergebnissen beim BMEL (Statustreffen)

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Projekt haben oder sich vom Newsletter abmelden möchten, schreiben Sie uns gerne an: info@natimon.de (Ansprechpartnerin: Hanna Treu).

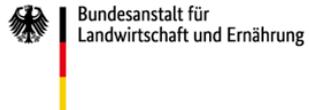
Vielen Dank an alle, die das Projekt bis hierhin bereits unterstützt haben!

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Die Förderung des Projektes erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages. Die Projektträgerschaft erfolgt über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) im Rahmen des Bundesprogramms Nutztierhaltung.